

ÖVP hat Pädak-Postenschacher durchgezogen

Utl.: Frais: "Direktor Fragner wurde zum Opfer der
ÖVP-Machenschaften" =

Linz (OTS) - Das schwarze Netzwerk mit den Hauptakteuren Gehrler, Pühringer und Enzenhofer hat wieder zugeschlagen und den ÖVP-Wunschkandidaten Ratzinger als Direktor der neuen Pädagogischen Hochschule Oberösterreich installiert. "Die ÖVP sollte wenigstens den Anstand haben diese parteipolitische Entscheidung auch offen als solche zu bezeichnen. Doch weder Pühringer als Präsident des Landesschulrats, noch der Vorsitzende des Hochschulrats Enzenhofer noch Bildungsministerin Gehrler waren dazu bereit und weigerten sich auch die Grundlagen für diese Postenentscheidung bekannt zu geben. Dieser Stil ist einer Demokratie unwürdig", so SP-Klubobmann Dr. Karl Frais.

Der international höchst anerkannte und seit 12 Jahren amtierende Direktor der Pädagogischen Akademie des Bundes in Linz Dr. Josef Fragner wurde von der ÖVP zugunsten des ÖVP-Parteivertrauensmanns Dr. Wolfgang Ratzinger ausgebootet. "Der Chuzpe letzter Teil ist, dass sich der Hochschulrat nun hinter der Entscheidung von Bundesministerin Gehrler versteckt, während diese ihre Entscheidung mit der Reihung durch den Hochschulrat begründet. Die ÖVP hat hier wieder eine Pseudo-Objektivierung geschaffen, um ihre parteipolitisch begründeten Postenvergaben zu behübschen", kritisiert der SP-Klubchef.

In Österreich würden - so Frais - Menschen bei öffentlichen Postenvergaben schlechter geschützt als Waren und Dienstleistungen bei öffentlichen Vergabeverfahren. "Wenn bei einem Vergabeverfahren um einen Bauauftrag nicht der Bestbieter zum Zug kommt, dann kann dieser klagen und eine Neuausschreibung verlangen. Doch einem Mann, dem trotz überlegener Qualifikation ein ÖVP-Kandidat vorgezogen wird, steht diese Möglichkeit nicht zu. Es bleibt zu hoffen, dass dieser ÖVP-Parteisekretariatsstil von Gehrler, Pühringer und Enzenhofer durch eine andere Bundesregierung rasch beseitigt wird und öffentliche Postenentscheidungen wieder auf demokratischer und transparenter Grundlage gefällt werden", schließt Frais.

Rückfragehinweis:

SPÖ-Landtagsklub
Mag. Andreas Ortner

Tel.: (0732) 7720-11313

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0183 2006-08-22/14:56

221456 Aug 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060822_OTS0183